Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 17 (1967)

Heft: 2

Artikel: Beobachtungen über Wanderfalter im Churer-Rheintal/Schweiz im Jahre 1966

Autor: Bischof, Albin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042777

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BEOBACHTUNGEN UEBER WANDERFALTER IM CHURER-RHEINTAL/ SCHWEIZ IM JAHRE 1966

Albin Bischof

Im Jahre 1966 unternahme ich 43 Exkursionen im Churer-Rheintal. Trotz diesen häufigen Beobachtungen sind mir wenig Wanderfalter begegnet. Eine eigentliche Wanderung ist mir nur in 4 Fällen aufgefallen. Alle übrigen Beobachtungen sind einfach als Tatsache hinzunehmen, Wanderfalter gesehen zu haben.

Auf den höheren Gebirgszügen (2700m) habe ich lediglich Aglais urticae L. beobachtet. Vanessa cardui L. und atalanta L. fand ich nur bis 1500m Höhe, während Colias croceus Fourc. nur auf der Talsohle (600m) zu finden war. Zu erwähnen ist, dass der Schnee im Gebirge lange lag und es Mitte Juli nochmals bis auf 1400m hinunter schneite. Diese relativ grosse Kälte im Gebirge mag die Tiere an einem höheren Hinaufsteigen gehindert haben.

Das Wetter im allgemeinen

Die tabellarische Uebersicht zeigt, dass die Sommerperiode stark unter nassem und kühlem Wetter litt, der Herbst hingegen eine andauernde Schönwetterperiode (Föhn) verzeichnete.

Anfangs April	Kirschbäume und Schleedorn in voller Blüte.
6./7. Mai	Starker Nasschneefall bis in die Niederungen.
Anfangs Mai	Kulturwiesen in voller Blüte. Buchen haben Blätter.
Mitte Mai	Löwenzahn verblüht.
27./28. Mai	Starker Kälteeinbruch und Schnee bis 1000 m.
Juni	Schönes und warmes Wetter.
18. Juli	Kälteeinbruch und Schnee bis 1400 m.
20. Juli	Schnee liegt bis 1800 m.
Juli/August	Sehr nasses und allgemein kaltes Wetter. Nur vereinzelte schöne und warme Tage.
September/ Oktober	6-wöchige Föhnperiode mit andauerndem schönen Wetter.
Ende Oktober	Bewölktes kühles Wetter.

Colias croceus Fourc.

4.7.1966	Wangs/SG, Riet, 485 m. Hier flogen einige Tiere auf der Rietwiese und setzten sich auch kurzzeitig auf Blüten.
4.9.1966	Reichenau, Ils Aults, 620 m. Zwischen 5-10 Exemplare jagten auf einer Kleewiese und saugten auch an Blüten.
12.9.1966	Trimmis, Witenen, 700 m. Wohl gegen 10 Exemplare flogen auf der dortigen Allmendwiese herum und waren sehr scheu. Sie setzten sich auch auf Steine und Disteln.
8.10.1966	Zizers, Löser, 530 m. 2 Stück im schnellen Fluge nach Süden beobachtet.

20.10.1966 Felsberg, 590 m. Ein Einzelexemplar im raschen Fluge nach Westen beobachtet.

Vanessa cardui L.

4.6.1966 Untervaz, Lat, 1000 m. Zeit: 0900-1100. Die Tiere flogen sehr rasch in der Talrichtung, also nach Norden. Ca. alle 10-15 Minuten beobachtete ich ein Tier. Einzelne setzten sich rasch vom Fluge ab, als suchten sie etwas, um nachher wieder weiter zu fliegen. Ein erbeutetes Exemplar war verflogen.

9.6.1966 Haldenstein, Batänjen, 1400 m. 3 Tiere beobachtet.

4.7.1966 Wangs/SG, Riet, 485 m. Einzelexemplar.

20.10.1966 Felsberg, 590 m. Einzelexemplar, stark verflogen.

Vanessa atalanta L.

4.6.1966 Untervaz, Lat, 1000 m. Einzelexemplar.

9.6.1966 Haldenstein, Batänjen, 1400 m. Wenige.

18.6.1966 Haldenstein, Fontanullia, 1500 m. Einzelexemplar.

20.7.1966 Rhäzüns, Tarmuz, 800 m. 3 Stück.

8.10.1966 Zizers, Löser, 530 m. In einer Allee mit über 40-jährigen Mostbirnbäumen habe ich eine grosse Anzahl, es mögen nach meiner Zählung zwischen 150 und 200 Exemplare gewesen sein, angetroffen. Die Tiere saugten an dem Safte der am Boden liegenden zerschlagenen Birnen. Die Falter zeigten fast keine Scheu und ich konnte mit dem Finger ruhende Falter berühren. Einige scheinen betrunken gewesen zu sein, denn sie flogen schaukelnd und unnatürlich.

20.10.1966 Felsberg, 590 m. Einzelexemplar, verflogen.

Eine eigentliche Wanderung bzw. "Ziehen" der Falter konnte ich in keinem einzigen Fall beobachten.

Aglais urticae L.

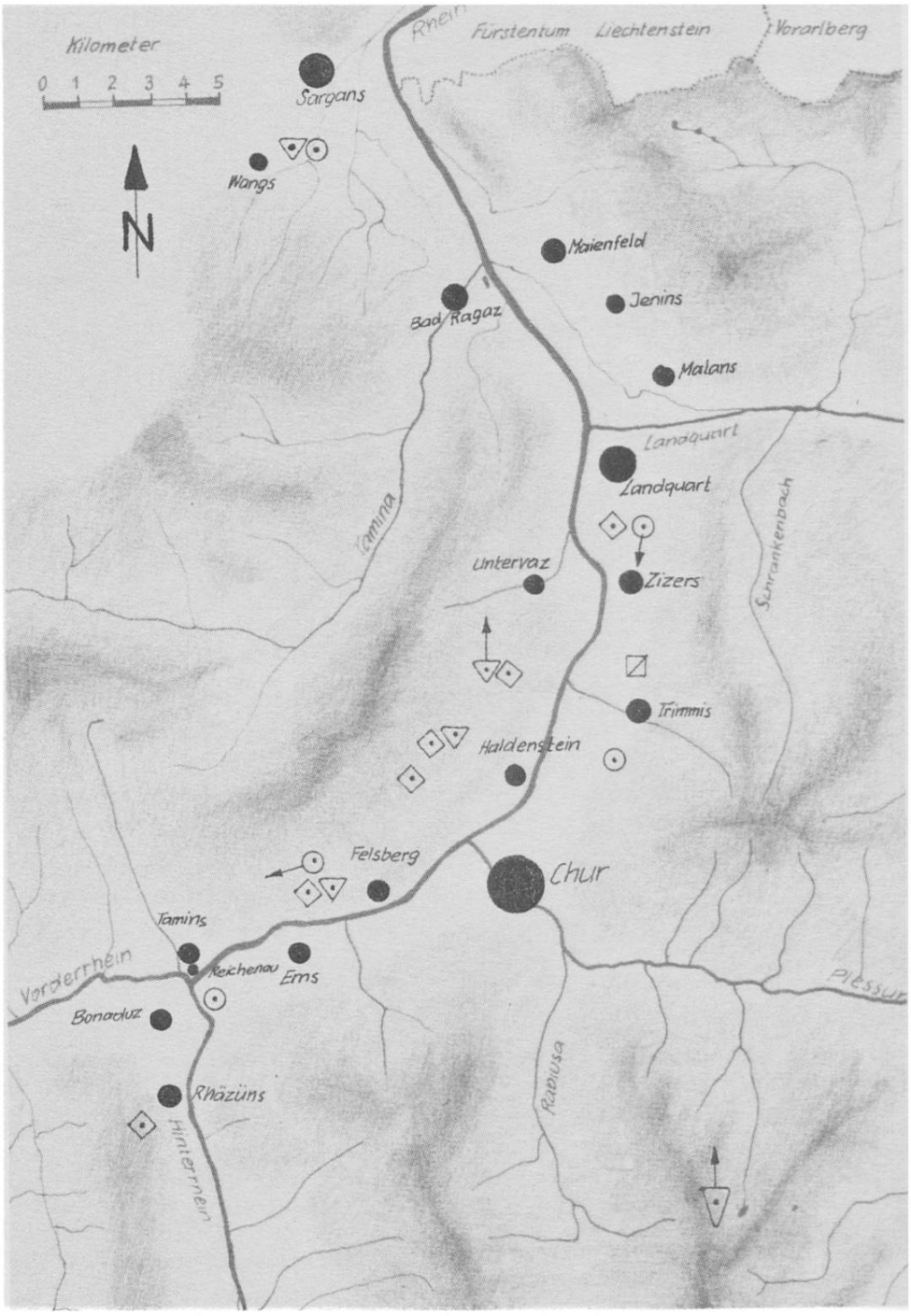
15.8.1966 Parpaner Rothorn, Totälpli, 2700 m. Während meiner 30-minutigen Beobachtung sah ich 3 Falter in schnellem Flug in nördlicher Richtung entschwinden.

Ueber die ganze Beobachtungszeit traf ich A. urticae L. an. So sah ich bereits einen "Frühaufsteher" am 6. Februar 1966 in Flims, Flida, 1600 m, über die Schneefelder fliegen. Ein "Ziehen" habe ich, ausgenommen des oben erwähnten Beispiels, nie beobachtet.

Acherontia atropos L.

14.10.1966 Trimmis, Molinära, 585 m. Ein frisches Exemplar in einem Kuhstall am Licht gefunden.

Adresse des Verfassers: Albin Bischof
Loestrasse 40
7000 Chur



Churer-Rheintal

Legende: ⊙ Colias croceus Fourc.

▽ Vanessa cardui L.

◇ Vanessa atalanta L.

▽ Aglais urticae L.

▭ Acherontia atropos L.

↑ Flugrichtung